

Projekt Selbstlernzentrum

am Schulzentrum Oldendorf

Inhaltsverzeichnis

1.	Bestandsaufnahme der Schul- bzw. Gemeindebibliothek im Schulzentrum Oldendorf ...	2
1.1.	Räumliche Voraussetzungen.....	2
1.2.	Personelle Voraussetzungen	2
1.3.	Medienbestand	2
1.4.	Etat	3
1.5.	Erschließungsstrategien	3
1.6.	Schulprogrammentwicklung	3
1.7.	Chancen und Herausforderungen	3
2.	Zielformulierung.....	4
3.	Projektstrukturplan	5
4.	Offener Bibliotheksunterricht im Selbstlernzentrum	6
4.1	Beispiel für eine Unterrichtseinheit	6
4.2	Organisation der Unterrichtseinheit	6
4.3	Übersicht über die Aufgaben	7
4.4	Aufgabenkarten	8

1. Bestandsaufnahme der Schul- bzw. Gemeindebibliothek im Schulzentrum Oldendorf

1.1. Räumliche Voraussetzungen

Das SZ Oldendorf umfasst eine 3-zügige Grundschule, eine 2-zügige Realschule und eine 1 bis 2-zügige Hauptschule. Derzeit besuchen etwa 650 Schüler und Schülerinnen aus den Dörfern der Samtgemeinde die Schule. Am gesamten Schulzentrum arbeiten 45 Lehrkräfte, ein Schulsozialarbeiter und 3 bis 4 Kollegen aus der Lebenshilfe und der Fröbelschule. Die Verwaltung besteht aus 3 Schulsekretärinnen, einem Schülervollwart und 2 Hausmeistern.

Das Schulgebäude ist relativ neu und in den letzten 10 Jahren erweitert worden. Die Schulbibliothek soll im Rahmen dieses Projekts („Von der Schülerbücherei zum Selbstlernzentrum“) aus der Gemeindebibliothek der Samtgemeinde entstehen. Sie ist bereits seit vielen Jahren im Schulgebäude untergebracht. Laut dem Schulleiter hat die Samtgemeinde diesem Vorhaben zugestimmt. Der Raum befindet sich im neusten Teil der Schule. Er ist mit vielen Fenstern und einem indirektem Zugang nach außen versehen. Er hat etwa 100 Quadratmeter und ist mit Metall- und Holzregalen ausgestattet. Außerdem enthält er einen Tresen für die Ausleihe, eine Sitzecke zum Lesen und zwei Computer mit Internetanschluss. Die 15 m lange Fensterfläche ist mit einer etwa 60 cm tiefen Fensterbank versehen. Durch eine entsprechende Anzahl von Hockern, ist es möglich, dass eine ganze Klasse an hellen und ansprechenden Arbeitsplätzen in der Bibliothek arbeiten kann. Der Bücherbestand ist umfangreich, jedoch nicht nur auf die Bedürfnisse von Schülern ausgerichtet, da es sich ja bisher um eine Gemeindebibliothek handelt. Insgesamt ist der Raum hell und freundlich eingerichtet.

1.2. Personelle Voraussetzungen

Seit fast zwanzig Jahren wird die Bücherei von einer der Schulsekretärinnen betreut, die in einer großen Pause am Freitag und zwei Mal in der Woche nachmittags für Mitglieder der Gemeinde die Ausleihe von Büchern ermöglicht. Von Seiten der Kollegen sind bisher zwei Lehrkräfte für die Umsetzung dieses Projektes an der Schule eingeteilt, erhalten jedoch keine Entlastungsstunden. Der Schulleiter hat personelle Unterstützung für das Projekt zugesagt.

1.3. Medienbestand

Die Bibliothek umfasst:

- 4800 Bücher (Bilder-, Kinder- und Jugendbücher, Sachbücher und Unterhaltungsliteratur für alle Altersklassen)
- 230 Regalmeter
- 2 Computer (Internetanschluss)
- Katalogisierung durch Kärtchen
- Ein runder Tisch mit 4 Stühlen

Der Bestand ist teilweise bereits auf Unterrichtsinhalte und –projekte (Grundschule) ausgerichtet, da die Schule und die Bibliothek schon seit langem voneinander profitieren. Der Projektbezug des Bestandes ist trotz allem noch ausbaufähig, besonders was aktuelle und wissenschaftliche Literatur für die Sekundarstufe 1 angeht.

1.4. Etat

Der Etat für das „Selbstlernzentrum“ ist noch nicht geklärt. Zukünftig soll Geld aus dem allgemeinen Schuletat, aus einem geplanten Förderverein oder von Sponsoren in den Aufbau des Zentrums fließen. Derzeit stehen der Gemeindebücherei etwa 500 Euro im Jahr für die Anschaffung von neuen Büchern zur Verfügung.

1.5. Erschließungsstrategien

Die Bibliothek ist bisher am Freitag auch vormittags geöffnet, damit die Schüler die Gelegenheit zur Ausleihe von Büchern erhalten. Außerdem kann sie nach Absprache auch von Kollegen mit ihren Klassen benutzt werden. Die Klassenbüchereien können in regelmäßigen Abständen durch Ausleihe von „Bücherkisten“ aktualisiert werden. Es haben in der Vergangenheit bereits einige Autorenlesungen im SZ Oldendorf stattgefunden, die zukünftig stärker an die Schülerbücherei angebunden werden könnten.

1.6. Schulprogrammentwicklung

Die Umgestaltung der Bücherei in ein „Selbstlernzentrum“ ist im Schulprogramm des Schulzentrums Oldendorf integriert und seit dem 20.12.2006 von der Gesamtkonferenz beschlossen. Im Schulprogramm hat sich das Schulzentrum Oldendorf zum Ziel gesetzt, eigenverantwortliches Arbeiten und Lernen (EVA) der Schülerinnen und Schüler u.a. durch Methodentage zu fördern.

1.7. Chancen und Herausforderungen

Die besondere Chance liegt für das Schulzentrum Oldendorf vor allem darin, dass die Unterrichtsentwicklung durch das Konzept des eigenverantwortlichen Arbeitens und Lernens bereits vorangetrieben worden ist. Zum einen unterstützt die Einrichtung eines Selbstlernzentrums diese Form des Lehrens und Lernen. Zum anderen wird die Integration eines Selbstlernzentrums in den Schulalltag dadurch erleichtert, dass Formen des eigenverantwortlichen Arbeitens bereits praktiziert werden.

Die besondere Herausforderung liegt darin, die bereits vorhandene Gemeindebücherei in ein Selbstlernzentrums umzustrukturieren und eine Möglichkeit der Kooperation zu eröffnen. Weitere Herausforderungen stellen die Beschaffung von Ressourcen (Materialien, Personal, Kompetenzen) und die nachhaltige Integration in den Schulalltag dar.

2. Zielformulierung

Vision:

Die Schülerinnen und Schüler können eigenverantwortlich arbeiten und lernen.

Globalziel:

Die Schülerinnen und Schüler arbeiten im Unterricht selbstständig in der Bücherei.

Teilziele:

1. Es befinden sich in der Bücherei nur Medien, die auch genutzt werden.
2. In der Bücherei sind zu ausgewählten Unterrichtsthemen Medien vorhanden, mit denen projektbezogen gearbeitet werden kann.
3. Die Bücherei wird mithilfe von Bibliothekssoftware verwaltet.
4. In der Bücherei befinden sich Einzel- und Gruppenarbeitsplätze.
5. Zu festgelegten Zeiten ist die Bücherei beaufsichtigt.
6. Es steht Personal zur Verfügung, das sich um die Belange der Bücherei kümmert (Einschlagen der Bücher, Inventarisierung, Beaufsichtigung...).

3. Projektstrukturplan

1. Bestand aktualisieren	2. Bibliothekssoftware	3. Raumplanung	4. Personal
1.1 Kosten des Aussortierens durch BZ klären	2.1 Softwareanforderungen formulieren	3.1 Einrichtungsgrundriss erstellen	4.1 Arbeitsplan für versch. Personalgruppen erstellen (Aufgabenverteilung/zeitl. Einsatz)
1.2 Ausleihdaten prüfen	2.2 Infomaterial zu Programmen beschaffen und sichten	3.2 Mobiliar umstellen	4.2 Einstellung einer Bibliotheksfachkraft durch die Gemeinde
1.3 Verbleib/Lagerung klären	2.3 Beratungsgespräche führen (BZ, Merk-Bürmann, Litera)	3.3 Medienpräsentationskonzept erstellen	4.3 Verantwortlichkeiten des schulischen Verwaltungspersonals festlegen
1.4 tote Medien aussortieren	2.4 Bibliotheken besuchen (Litera/Allegro)	3.4 Medien umräumen	4.4 Elternbrief aufsetzen
1.5 Liste mit aktueller KJL erstellen	2.5 Preise vergleichen	3.5 Raumgestaltungs-konzept erstellen	4.5 Infoabend für Eltern durchführen
1.6 Schülerwunschliste erstellen	2.6 Serviceumfang der Anbieter klären	3.6 Gestaltungsvorschläge umsetzen	4.6 Infozettel und Aushang für Schüler und KL aufsetzen
1.7 Auftrag für FK n formulieren	2.7 Liste mit Vor-/Nachteilen erstellen		4.7 Infoveranstaltung für Schüler durchführen
1.8 Projektthemen festlegen	2.8 Gesamt- / Folgekosten ermitteln		4.8 Eltern und Schüler einweisen
1.9 Bedarfslisten erstellen	2.9 Software auswählen		
1.10 Finanzierung prüfen	2.10 Hardware auswählen		
1.11 Bestellungen tätigen	2.11 Finanzierung klären		
1.12 neue Medien einsortieren	2.12 Anschaffungen tätigen		
	2.13 Hardware anschließen		
	2.14 Software installieren		
	2.15 Personal fortbilden		
	2.16 Bestand inventarisieren		
	2.17 Bestand online verschlagworten		
	2.18 Schülerdaten von Sibank importieren		
	2.19 Nutzung für Schulbuchausleihe prüfen		
	2.20 Nutzung für Lehrerbücherei prüfen		

4. Offener Bibliotheksunterricht im Selbstlernzentrum

4.1 Beispiel für eine Unterrichtseinheit

Einheit:	Haustiere – Schwerpunkt Hund, Katze, Pferd, Meerschweinchen
Jahrgang:	3
Fächer:	Sachunterricht, Deutsch, Mathematik

4.2 Organisation der Unterrichtseinheit

Gruppenarbeit

Die Klasse wird in vier Gruppen aufgeteilt: Hund, Katze, Pferd, Meerschweinchen. Die Gruppen bekommen jeweils eine Expertenliste. Jedes Gruppenmitglied wählt eine eigene der dort eingetragenen Aufgaben und trägt sich als Experte in die Liste ein. Außerdem bekommt jede Gruppe einen Satz Aufgabenkarten. Die SchülerInnen arbeiten nun einzeln an ihren Aufgaben, können aber von den anderen Gruppenmitgliedern Hilfe z.B. bei der Büchersuche bekommen. Außerdem können sich auch die Experten z.B. zur Aufgabe „Aussehen“ aus den verschiedenen Gruppen zur Büchersuche oder Gestaltung beraten.

Die Bibliothek nutzen

Die SchülerInnen müssen zur Bearbeitung aller Aufgaben Sach- oder Kinderbücher aus der Bibliothek nutzen.

Ergebnisse

Die Ergebnisse sollen Plakate oder Artikel für eine Wandzeitung zum Thema „Haustiere“ bzw. für vier Wandzeitungen zu den einzelnen Gruppenthemen sein.

4.3 Übersicht über die Aufgaben

Wandzeitung „Haustiere“

Gruppe: _____

Aufgabenkarte	Fach	Aufgabe	Experte
1	Sachkunde	Aussehen	
2	Sachkunde	Ernährung und Pflege	
3	Sachkunde	Gewohnheiten und typische Verhaltensweisen	
4	Sachkunde	Nachwuchs	
5	Sachkunde	Rassen	
6	Sachkunde	Tiersprache	
7	Sachkunde	Herkunft und Geschichte	
8	Deutsch	Eine Tiergeschichte schreiben	
9	Deutsch	Kinderbücher suchen	
10	Deutsch	Ein Buch lesen und vorstellen	
11	Mathematik	Kosten der Tierhaltung	

1



Aussehen des Tieres

Aufgabe:

- ◆ Fertige ein Plakat an.
- ◆ Stelle darauf das Tier mit einem gezeichneten Bild vor.
- ◆ Beschrifte das Bild.

2



Ernährung und Pflege

Aufgabe:

- ◆ Schreibe einen Text für die Wandzeitung.
- ◆ Erkläre darauf: Was frisst das Tier und wie muss man es pflegen?

3

Gewohnheiten und typische Verhaltensweisen



Aufgabe:

- ◆ Schreibe einen Text für die Wandzeitung.
- ◆ Erkläre darauf: Welche Gewohnheiten und Verhaltensweisen sind für das Tier typisch?

4

Nachwuchs

Aufgabe:



- ◆ Schreibe einen Text für die Wandzeitung.
- ◆ Erkläre darauf:
 - Wie oft bekommen die Tiere Junge?
 - Wie lange dauert es, bis die Jungen geboren werden?
 - Wie viele Junge werden geboren?
 - Was können die Jungen schon, was noch nicht?

5

Rassen



Aufgabe:

- ◆ Schreibe einen Text für die Wandzeitung.
- ◆ Stelle dabei verschiedene Rassen der Tierart vor.

6

Tiersprache



Aufgabe:

- ◆ Schreibe einen Text für die Wandzeitung.
- ◆ Erkläre darauf: Wie zeigt das Tier zum Beispiel Freude, Angst und?

7

Herkunft und Geschichte

Aufgabe:



- ◆ Schreibe einen Text für die Wandzeitung.
- ◆ Erkläre darauf:
 - Wo lebte das Tier früher, bevor es zum Haustier wurde?
 - Wann haben Menschen begonnen, das Tier als Haustier zu halten?
 - Warum wurde das Tier früher als Haustier gehalten?
 - Warum wird das Tier heute als Haustier gehalten?

8

Eine Tiergeschichte schreiben



Aufgabe:

- ◆ Finde ein Buch, in dem das Tier eine Hauptrolle spielt.
- ◆ Lies den Anfang der Geschichte (mindestens drei Seiten).
- ◆ Schreibe die Geschichte selbst weiter!

9

Kinderbücher suchen



Aufgabe:

- ◆ Suche möglichst viele Kinderbücher, in denen das Tier eine Haupt- oder Nebenrolle spielt.

- ◆ Erstelle eine Liste für interessierte Leser.

10

Ein Buch lesen und vorstellen



Aufgabe:

- ◆ Suche dir ein Buch aus, in dem das Tier eine Hauptrolle spielt.
- ◆ Lies das Buch.
- ◆ Stelle das Buch auf einer Seite vor.

11

Kosten der Tierhaltung



Aufgabe:

- ◆ Schlage nach, wie viel das Tier pro Tag frisst.
- ◆ Finde heraus, wie teuer das Tierfutter ist.
- ◆ Rechne aus, wie teuer das Futter für ein Jahr ist.
- ◆ Finde heraus, welche zusätzlichen Kosten anfallen, und erstelle eine Liste.

